



**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 2017/1733

**Der Oberbürgermeister**

II/20-201-01-05-14-ho  
**Dezernat/Fachbereich/AZ**

01.08.17  
**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Finanz- und Rechtsausschuss</b>	28.08.2017	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	31.08.2017	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Jahresabschluss 2016 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

**Beschlussentwurf:**

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

1. Den Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 4.029.327,53 € und einem Jahresüberschuss von 1.968,62 € festzustellen,
2. den Lagebericht 2016 zu genehmigen,
3. den Jahresüberschuss von 1.968,62 € auf neue Rechnung vorzutragen,
4. der Geschäftsführung der JSL für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung  
Stein

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 2764/2014  
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunalaufsicht vom 26.07.2010**

**Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Frau Hohn / Finanzen / 406 - 2042**

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.  
(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

./.

**A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):**

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

./.

**B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:**

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

./.

**C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:**

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

./.

**D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):**

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

./.

## Begründung:

### Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Der Jahresabschluss 2016 der JSL wurde auftragsgemäß von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH geprüft und hat unter dem Datum vom 19.04.2017 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten.

Die Beschlussfassung und Zustimmung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichtes, die Verwendung des Ergebnisses bzw. die Abdeckung eines Verlustes sowie die Entlastung des Geschäftsführers, die gem. § 12 Buchstaben h) und i) des Gesellschaftsvertrages der JSL der Gesellschafterversammlung unterliegen, erfolgte in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 10.05.2017. Die vom Rat bestellten Vertreter in der Gesellschafterversammlung handelten dabei gem. § 8 des Gesellschaftsvertrages einheitlich, vorbehaltlich eines entsprechenden Weisungsbeschlusses des Rates.

### Wirtschaftliche Ergebnisse/Auswertung:

Die Umsatzerlöse aus dem eigenen Bereich erhöhten sich von 8.132 T€ um 213 T€ auf 8.345 T€. Somit ergibt sich ein Anteil der Umsatzerlöse an den Gesamterlösen i. H. v. 99,91 % gegenüber 97,22 % im Jahr 2015. Die in Förderprogrammen geforderten Eigenmittel blieben gegenüber 1,79 % in 2015 mit 1,8 % in 2016 nahezu unverändert.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse aus den JSL-eigenen Beschäftigungsprojekten stellt sich wie folgt dar:

	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Veränderung Vorjahr
JOB Service Team	1.368 T€	1.215 T€	1.231 T€	+16 T€
Übergangswohnheime	155 T€	1.246 T€	1.109 T€	-137 T€
Service-Bereich	79 T€	78 T€	179 T€	+101 T€
Betriebsführung Villa Wuppermann	66 T€	73 T€	74 T€	+1 T€
<b>Beschäftigungsprojekte</b>	<b>1.668 T€</b>	<b>2.612 T€</b>	<b>2.593 T€</b>	<b>-19 T€</b>
Personalgestellung AGL	2.568 T€	2.526 T€	2.426 T€	-100 T€
Personalgestellung KITA	641 T€	683 T€	323 T€	-360 T€
<b>Personalgestellung AGL/Stadt</b>	<b>3.209 T€</b>	<b>3.209 T€</b>	<b>2.749 T€</b>	<b>-460 T€</b>
<b>Erlöse SGB II</b>	<b>1.761 T€</b>	<b>1.523 T€</b>	<b>2.105 T€</b>	<b>+582 T€</b>
B&T	504 T€	575 T€	514 T€	-61 T€
Kurse	140 T€	197 T€	316 T€	+119 T€
Übrige	57 T€	16 T€	68 T€	+52 T€
<b>Übrige Umsatzerlöse</b>	<b>701 T€</b>	<b>788 T€</b>	<b>898 T€</b>	<b>+110 T€</b>
<b>SUMME:</b>	<b>7.339 T€</b>	<b>8.132 T€</b>	<b>8.345 T€</b>	<b>+213 T€</b>

Den höheren Umsatzerlösen standen Steigerungen beim Personalaufwand von 6.410 T€ in 2015 um 112 T€ auf 6.522 T€ in 2016 sowie bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 1.074 T€ in 2015 um 140 T€ auf 1.214 T€ in 2016 gegenüber. Der

Materialaufwand verminderte sich gegenüber 677 T€ in 2015 um 191 T€ auf 486 T€ in 2016. Die Minderung steht im Zusammenhang mit dem gesunkenen Materialbedarf für die Ausstattung der Übergangwohnheime für Flüchtlinge.

Bei Gesamtaufwendungen i. H. v. 8.349 T€ und Gesamterträgen i. H. v. 8.351 T€ konnte ein Jahresüberschuss i. H. v. rd. 2 T€ (Vorjahr: 85 T€) erreicht werden. Das im Wirtschaftsplan angestrebte Ergebnis von rd. 24 T€ konnte insbesondere wegen der nicht vollständig erreichten Besetzungsquote im Bereich Arbeitsgelegenheiten SGB II sowie höheren Belastungen aufgrund geänderter Rückstellungsberechnungen im Personalbereich nicht realisiert werden.

### Finanzkennzahlen zum 31.12.2016

		in T€	2016	2015
Eigenkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	2	0,07 %	3,05 %
	Eigenkapital:	2.784		
Gesamtkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	2	0,34 %	3,34 %
	Zinsaufwand:	8		
	Gesamtkapital (EK + langfr. Fremdkapital):	2.784		
Anlagendeckungsgrad II:	Eigenkapital:	2.784	364,40 %	347,88 %
	Sonderposten:	0		
	Langfr. Fremdkapital:	0		
	Anlagevermögen:	764		
Personalaufwandsquote:	Personalaufwand:	6.522	78,11 %	77,42 %
	Gesamtaufwand:	8.350		
Zinsaufwandsquote:	Zinsaufwand:	8	0,09 %	0,10 %
	Gesamtaufwand:	8.350		
Investitionen:	Anschaffung AV:	133	133 T€	124 T€

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung der JSL und die Realisierung ihrer satzungsgemäßen Ziele werden durch folgende Zahlen belegt:

- 1.396 Neuzuweisungen in den Bereichen der Qualifizierungs- und Vermittlungsmaßnahmen, daraus resultierten insgesamt 477 Maßnahmeneintritte (inkl. Sprachkurse),
  - 367 Teilnehmende in Maßnahmen zum Jahresende in Qualifizierungs- und Vermittlungsmaßnahmen,
  - 27 Vermittlungen in den 1. Arbeitsmarkt,
  - 59 Vermittlung in Beschäftigungsprogramme des 2. Arbeitsmarktes,
  - 90 Quartalsdurchschnittlich sozialversicherungspflichtig beschäftigte Teilnehmende an praxisnahen Betreuungs- und Beschäftigungsangeboten der JSL (u. a. JOB Service Team, Hauswirtschaftskräfte Kita Stadt Leverkusen, Minigolf im Neulandpark),
  - 27 Quartalsdurchschnittlich besetzte AGH-Plätze,
  - 83 Quartalsdurchschnittlich besetzte B&T-Plätze.

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wird der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 1.968,62 € auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abschließende Hinweise:**

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht sind dieser Vorlage als Anlagen 1 bis 3 beigelegt.

Entsprechend der Beschlussfassung zur Vorlage R 629/14. TA (Rat am 16.12.96) steht allen Ratsmitgliedern der Prüfungsbericht des Jahresabschlusses als nicht öffentlich zu behandelnde Anlage 4 im Ratsinformationssystem Session zur Verfügung. Zusätzlich steht den Fraktionen, Gruppe(n) bzw. Einzelvertreter(n) jeweils auch ein Druckexemplar des Prüfungsberichts zur Verfügung.

Der Jahresabschluss 2016 wird in der Sitzung des Finanz- und Rechtsausschusses am 28.08.2017 kurz vorgestellt. Für eventuelle Fragen steht an dem Tag ein Vertreter der JSL zur Verfügung.

**Anlage/n:**

Anlage 1 - Bilanz 2016

Anlage 2 - GuV 2016

Anlage 3 - Lagebericht 2016

Anlage 4 - Prüfbericht 2016 (nicht öffentlich)